



Gemeindebote

Evangelisch-lutherische Kirche im Fürstentum Liechtenstein

sowie im St. Galler Rheintal und in Graubünden

Oktober 2016 bis Januar 2017

Jesus Christus spricht: „Das Reich Gottes gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und in seinen Garten säte; und es wuchs und wurde ein Baum.“

Lukas 13, Vers 19

Liebe Gemeindeglieder, liebe Familien, liebe Freunde unserer Gemeinde!

Nach einem insgesamt doch sehr schönen Sommer mit viel Wärme und Licht geht es nun auf den Feldern und in den Gärten ans Ernten. Wir ernten in der Natur, was wir gesät, gepflanzt und gehegt haben. Und wir wissen, dass eine erträgliche Ernte nicht selbstverständlich ist. Je nach Wetterlage und Insektenbefall kann eine Ernte gut oder schlecht ausfallen. Insofern ist Landwirtschaft auch heute noch ein grosses Risiko, was mancher Städter leicht vergisst.



Jesus vergleicht das Wachsen des Reiches Gottes mit dem säen eines winzigen Samenkornes, aus dem dann ein gewaltiger Baum werden kann. Und er will mit diesem Vergleich sagen: Alle grossen Veränderungen auf unserer Welt, alles Gute was im Namen Gottes geschieht, fängt im Kleinen an, in der kleinsten Einheit, die es gibt: im Menschen selbst.

Es ist der Glaube, der mit seiner Hoffnung Berge versetzen kann. Und es ist die Liebe zu Gott und den Menschen, die aus einem kleinen Samenkorn Früchte und grosse Bäume werden lässt. Es ist ein Wachsen, an dem wir aktiv an Gottes Handeln in der Welt beteiligt sind. Und Gott braucht uns als Christen – dass wir wachsen und Frucht bringen wollen!

In einer kleinen Geschichte, die der Liedermacher Gerhard Schöne zu einem Lied vertont hat, heisst es: Ein junger Mann hatte einen Traum. Er betrat einen Laden. Hinter der Ladentheke sah er einen Engel stehen. Hastig fragte er ihn: „Was verkaufen Sie denn?“ Der Engel gab ihm freundlich zur Antwort: „Alles, was Sie wollen und was Sie sich wünschen, mein Herr.“ Der junge Mann sagte erfreut: „Dann hätte ich gern: das Ende aller Kriege in der Welt; die Bereitschaft von zerstrittenen Menschen wieder miteinander zu reden; die Beseitigung des Hungers in den Armutsgemeinden; mehr Zeit der Eltern für ihre Kinder; und....und...“ Da fiel ihm der Engel ins Wort und sagte: „Entschuldigen Sie, junger Mann. Sie haben mich verkehrt verstanden. Ich verkaufe hier keine reifen Früchte, ich verkaufe nur den Samen. Die Früchte müssen Sie selber wachsen lassen.“

Ich wünsche Ihnen, liebe Glieder unserer Kirchengemeinde, dass es Ihnen gelingt in Ihrem Leben eine reiche Ernte einzubringen.

Und natürlich lade ich Sie alle ganz herzlich ein zum
**Erntedankfest Familiengottesdienst am
Sonntag, 9. Oktober um
10:00 Uhr in unserer Johanneskirche in Vaduz.**

Ihr Pfarrer Helmut Sobko

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Sie werden sich vielleicht wundern, warum bei den Gottesdienstterminen weiter hinten im Gemeindeboten die in letzter Zeit mögliche Kooperation mit der Ebenholzkirche in Form von Kanzeltausch und Vertretungen der Pfarrer nicht mehr auftaucht.

Dies ist darin begründet, dass wir einen Brief vom Vorstand der Ebenholzgemeinde bekommen haben, in dem uns mitgeteilt wurde, dass bis auf Weiteres die Zusammenarbeit aufgekündigt wird.

Der Brief wurde nach einem Mitte Juli stattgefundenen Treffen zwischen den Vorständen beider Kirchen verfasst. Durch den Brief ist uns klargeworden, dass etliche Missverständnisse während des Treffens aufgetreten sind und Aussagen falsch interpretiert wurden.

Wir bedauern diesen einseitigen Schritt der Ebenholzgemeinde sehr und hoffen, dass in Zukunft zu einem Modus gefunden wird, in dem sich die Gemeinden als gleichberechtigt anerkennen und zusammenarbeiten können.

Getrennt von dem Brief wurde uns auch mitgeteilt, dass irrtümlicherweise Zahlungsaufforderungen von der Ebenholzkirche an Mitglieder der Johanneskirche verschickt wurde. Es gab deswegen auch schon Rückfragen von verunsicherten Gemeindegliedern an mich wegen dieses Umstandes, den ich hiermit klarstellen möchte:

Gemeindeglieder aus unserer Kirchengemeinde haben keine Veranlassung, Zahlungsaufforderungen der Ebenholzkirche Folge zu leisten.

Für den Kirchenvorstand
Markus Meidert

Gemeindeveranstaltungen und Termine

9. Oktober, So.

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Gott danken – das sollten wir eigentlich jeden Tag. Aber das Erntedankfest ist ein besonderer Grund, Gott zu danken, dass wir auch in diesem Jahr wieder eine gute Ernte hatten und es uns gut geht. Das wollen wir im Erntedankfestgottesdienst am 9. Oktober um 10.00 Uhr in unserer Johanneskirche tun. Auch Kinder sind dazu herzlich eingeladen.

Wer Gaben an Obst oder Gemüse hat, möge sie zum Gottesdienst mitbringen, damit wir sie auf den Altar legen können.

15. Oktober, Sa.

nach dem Abendgottesdienst

Ute Wild berichtet über ihre Projekte im Senegal

Seit 10 Jahren reist Ute Wild zweimal pro Jahr nach Senegal, um dort die Projekte von ihrem Verein TERANGA Senegal e.V. zu koordinieren und zu kontrollieren. Dabei geht es hauptsächlich um die Förderung der Schulbildung in zwei abgelegenen Regionen. Der Verein hat in den letzten Jahren 21 Klassenzimmer gebaut, damit die Kinder einen geregelten Unterricht erhalten können und nicht in provisorischen Schilfhütten unterrichtet werden müssen.

Ausserdem wurde eine Krankenstation gebaut und einige Frauengruppen erhielten Kleinkredite. Dadurch hat sich die Lebenssituation in diesen Gegenden erheblich verbessert und die Menschen sind sehr dankbar für diese Hilfe. Der MLB in der Schweiz wird dieses Jahr



eine Kollekte für den Bau eines Klassenzimmers für ein lutherisches Dorf im Senegal durchführen. Dies ist mit ein Grund, warum Ute Wild mit vielen Fotos Näheres über dieses Projekt und die bisher durchge-

fürten Projekte erzählen will. Wir freuen uns über möglichst viele Interessierte!

23. Oktober, So. Vorstellung des Martin-Luther-Bundes

Seit fast 50 Jahren fördert der MLB die gemeinsamen diakonischen und karitativen Aufgaben von 4 lutherischen Gemeinden des BELK (Zürich, Basel, Bern und Vaduz. Diese Gemeinden und auch Einzelmitglieder haben bisher bereitwillig und grosszügig Hilfsprojekte in aller Welt unterstützt. Zur Zeit befindet sich der MLB allerdings in einer organisatorischen Krise. Darum besucht der kommissarische Vorstand des MLB die Gemeinden, um über die Probleme zu diskutieren und nach Lösungen zu suchen.

In unserer Gemeinde in Vaduz soll ein solches Gespräch im Anschluss an unseren Gottesdienst am 23. September um 10.00 Uhr im Rahmen unseres „Kirchenkaffee“ stattfinden.

24. Oktober, Mo. Gesprächsnachmittag „Churer Kreis“

Am Montag, 24. Oktober um 16.00 Uhr trifft sich der Churer Kreis wieder zum Gesprächsnachmittag. Diesmal nicht in Chur sondern in der Wohnung von Pfarrer Sobko in Vaduz (Im Gütli 9). Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken wollen wir über das Thema „Muss man an die Wunder in der Bibel glauben?“ diskutieren. Interessierte sind herzlich eingeladen!

2., 3. und 4. Dezember 2016 Fr., Sa., und So. Ecuador-Basar

Wasser für die Anden - Hilfe zur Selbsthilfe

Wasser - für uns selbstverständlich - ist eine lebensnotwendige Kostbarkeit in vielen Ländern der Erde, so auch im Andenhochland von Ecuador. Seit vielen Jahren arbeiten Thomas und Annette Gappisch Hitz in enger Zusammenarbeit mit der indigenen Bevölkerung an Trinkwasser- und Bewässerungsprojekten. Spendengelder werden nur für den Kauf des Materials verwendet. Die gesamte Arbeit aber wird von Frauen und Männern der Dorfgemeinschaften im Frondienst geleistet.

Mit dem Verkauf von ausgesuchten Handarbeiten direkt aus Ecuador und kunstgewerblichen Unikaten aus Liechtenstein wie Seiden-/Filz-Schals, handgestrickten



Loops, Mützen, bunten Hüten aus Woll-Loden, Jeans-Taschen,

Schmuck, Hängematten, Wachslaternen und manch anderem mehr, soll diese Arbeit unterstützt werden.

Ausserdem lädt ein Flohmarkt zum Stöbern ein und eine Fundgrube bietet manch interessantes Schnäppchen. Es lohnt sich vorbeizuschauen, um mit dem Erworbenen sich selbst oder anderen Menschen eine Freude zu bereiten und gleichzeitig damit einen guten Zweck zu unterstützen. Eben: Hilfe leisten zur Selbsthilfe und für Wasser in Ecuadors Hochland mit seiner indigenen Bevölkerung.

Ecuador-Basar

Wo: Evangelisch-lutherische Johanneskirche in Vaduz

Wann: Freitag, 2. Dezember von 17 bis 21 Uhr

Samstag, 3. Dezember von 14 bis 18 Uhr

Sonntag, 4. Dezember von 14 bis 18 Uhr

3. Dezember, Sa. ab 18:00 Uhr

(nach dem Ecuador-Basar)

Gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern

Gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern nach dem Ecuador-Basar unter Leitung von Iris Engelfried-Meidert in stimmungsvoller vorweihnachtlicher Umgebung in der Kirche bei Lebkuchen und Glühwein. Keine Vorkenntnisse nötig.

Das Singen von Weihnachtsliedern kam das letzte Mal so gut an, dass wir auch dieses Jahr alle Sänger und Nicht-Sänger herzlich dazu einladen möchten. Es ist eine schöne Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit.

8. Dezember, Do.

ökumenische Andacht der orthodoxen Gemeinschaft

Am Donnerstag, 8. Dez. feiern wir zusammen mit der Orthodoxen Religionsgemeinschaft um 15.30 Uhr in unserer Johanneskirche eine Ökumenische Andacht

11. Dezember, So.

60 Jahre Johanneskirche

Am 3. Advent 1956 wurde unsere Johanneskirche eingeweiht. Aus diesem Anlass wollen wir uns mit einem festlichen Gottesdienst, am 3. Advent (11. Dezember) um 10.00 Uhr dankbar daran erinnern, dass wir nun schon 60 Jahre lang dieses geistliche Zentrum in unserer Gemeinde haben. Und es werden sicher manche Erinnerungen und Erlebnisse über gemeinsam begangene Wegstrecken bei unseren Gemeindegliedern wach werden.

Wir freuen uns, dass Frau Meidert und das Vokalensemble Amaryllis sich bereit erklärt haben, diesen Festgottesdienst musikalisch auszugestalten.

14. Januar, Sa. 19:00 Uhr

Klangerlebnis

Am Samstag, 14. Januar 2017 um 19.00 Uhr laden Christa und Helmut Sobko wieder zu einem Klangerlebnis in unsere Johanneskirche ein. Mit Klangschalen, Zimbeln, Pauken und grossen Gongs, verbunden mit Texten zum Neuen Jahr, werden wir auf meditative Art auf die Herausforderungen des Jahres 2017 eingestimmt
Gönnen Sie sich dieses besondere Klangerlebnis!



Wer hat Interesse, zum Evangelischen Kirchentag 2017 in Berlin und der Lutherstadt Wittenberg zu fahren?

Für alle BELK-Gemeinden gemeinsam plant Pfarrer Sobko eine **Gemeinde-reise** zum **Deutschen Evangelischen Kirchentag**, der anlässlich des Reformationsjubiläum **2017 vom Mi. 24. bis So. 28. Mai in Berlin** und der **Lutherstadt Wittenberg** stattfinden wird. Ein genaues Programm kann leider heute noch nicht vorgestellt werden, da auch das konkrete Kirchentagsprogramm noch nicht feststeht.



Die Lutherrose im Lutherhaus in Wittenberg. Die fünfblättrige Rose mit einem vom Kreuz geprägten Herzen in der Mitte war das Wappen des Reformators Martin Luther.

Unsere Reise wird aber wohl folgenden Rahmen haben:

- Gemeinsame Abreise aus Zürich so, dass die Teilnehmer aus allen Kirchengemeinden gleichartig anreisen können
- 24. bis 27. Mai: Teilnahme am Kirchentag in Berlin. Hier ist eine Unterbringung in Privatquartieren, die uns die Kirchengemeinde Berlin Neu-Tegel in Aussicht gestellt hat, möglich.
- 28. Mai: Teilnahme am grossen Schlussgottesdienst in der Lutherstadt Wittenberg.
- Davor oder danach werden wir die Lutherstätten in Eisenach, Erfurt und Weimar besuchen. Hier würde eine Unterbringung in Hotels erfolgen.

Die Reise würde somit entweder vom 22. bis 28.5. oder vom 24. bis 30.5. stattfinden.

Wer an der Reise interessiert ist, möchte sich bitte bis **20. Oktober 2016** melden. Dies ist noch keine verbindliche Anmeldung, sondern nur die Grundlage für die Planung (Verkehrsmittel, Unterkünfte etc.).

Die unverbindliche Anmeldung senden Sie bitte möglichst schriftlich bzw. per E-Mail an:

Pfarrer Helmut Sobko

Im Gütli 9
FL-9490 Vaduz
E-Mail: sobko@t-online.de

Gottesdienste

Die Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders angegeben, **um 10:00 Uhr** in der Johanneskirche, Schaanerstr. 22, Vaduz. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zum Kirchenkaffee im Gemeindesaal hinter der Kirche.

Oktober

- 02.10. Sonntag kein Gottesdienst
- 09.10. Sonntag **Familien-Gottesdienst** zum Erntedankfest (Pfarrer Sobko)
- 15.10. Samstag 19:00 Uhr
Abendgottesdienst mit Taizé Liedern (Pfarrer Sobko)
Anschliessend Bericht von Frau Ute Wild über ihr **Hilfsprojekt „Teranga“** (Schulen im Senegal)
- 23.10. Sonntag Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pfarrer Sobko)
anschliessend stellt sich der Martin-Luther-Bund unserer Gemeinde vor
- 30.10. Sonntag Gottesdienst (Pfarrer Zilker)

November

- 06.11. Sonntag kein Gottesdienst
- 13.11. Sonntag Gottesdienst (Pfarrer Sobko)
- 20.11. Sonntag Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls zum Ewigkeits-Sonntag (Pfarrer Sobko)
mit musikalischer Umrahmung
- 27.11. Sonntag Gottesdienst zum 1. Advent (Pfarrer Sobko)

Dezember

- 04.12. Sonntag kein Gottesdienst
- 11.12. Sonntag **Festgottesdienst zum Jubiläum „60 Jahre Johanneskirche in Vaduz“** (Pfarrer Sobko)
musikalische Umrahmung durch **Vokalensemble Amaryllis**
- 04.12. Sonntag kein Gottesdienst
- 18.12. Sonntag Gottesdienst (Pfarrer Zilker)
- 24.12. Samstag **17:00 Uhr**
Christvesper am Heiligen Abend (Pfarrer Sobko)
- 15.12. Sonntag erster Weihnachtsfeiertag
Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pfarrer Sobko)
- 31.12. Sonntag **17:00 Uhr**
Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls zum Jahresabschluss (Pfarrer Sobko)

Januar

- 01.01. Sonntag kein Gottesdienst
- 08.01. Sonntag Neujahrgottesdienst (Pfr. Sobko)
- 14.01. Samstag 19:00 Uhr
Klangerlebnis mit Texten zum Neuen Jahr (Ehepaar Sobko)
- 22.01. Sonntag Gottesdienst (Pfarrer Sobko)
- 29.01. Sonntag Gottesdienst (Pfarrer Zilker)

Der nächste Gemeindebote erscheint im Februar 2017



Gemeindebote

Evangelisch-lutherische Kirche im Fürstentum Liechtenstein

sowie im St. Galler Rheintal und in Graubünden

Oktober 2016 bis Januar 2017

Adressen:

Kirche: Johanneskirche, Schaanerstr. 22, 9490 Vaduz

Internet: www.luth-kirche.li

eMail: sobko@t-online.de

Pfarramt: Pfarrer Helmut Sobko
Im Gütli 9, 9490 Vaduz
Tel. (00423) 232 2515
Fax (00423) 232 8161
Handy (0049) 151 72504519

Präsident: Dr. Markus Meidert
Brata 10, 9493 Mauren,
Tel. 373 3582

Konten: Postcheck: 70-6189-3

Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz:

Konto-Nr. 201.477.07

IBAN: LI 630880 0000 0201 47707

BIC: LILAUXX

Bitte Verwendungszweck angeben

Jesus Christus spricht: „Das Reich Gottes gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und in seinen Garten säte; und es wuchs und wurde ein Baum.“

Lukas 13, Vers 19

Liebe Gemeindeglieder, liebe Familien, liebe Freunde unserer Gemeinde!

Nach einem insgesamt doch sehr schönen Sommer mit viel Wärme und Licht geht es nun auf den Feldern und in den Gärten ans Ernten. Wir ernten in der Natur, was wir gesät, gepflanzt und gehegt haben. Und wir wissen, dass eine erträgliche Ernte nicht selbstverständlich ist. Je nach Wetterlage und Insektenbefall kann eine Ernte gut oder schlecht ausfallen. Insofern ist Landwirtschaft auch heute noch ein grosses Risiko, was mancher Städter leicht vergisst.



Jesus vergleicht das Wachsen des Reiches Gottes mit dem säen eines winzigen Samenkornes, aus dem dann ein gewaltiger Baum werden kann. Und er will mit diesem Vergleich sagen: Alle grossen Veränderungen auf unserer Welt, alles Gute was im Namen Gottes geschieht, fängt im Kleinen an, in der kleinsten Einheit, die es gibt: im Menschen selbst.

Es ist der Glaube, der mit seiner Hoffnung Berge versetzen kann. Und es ist die Liebe zu Gott und den Menschen, die aus einem kleinen Samenkorn Früchte und grosse Bäume werden lässt. Es ist ein Wachsen, an dem wir aktiv an Gottes Handeln in der Welt beteiligt sind. Und Gott braucht uns als Christen – dass wir wachsen und Frucht bringen wollen!

In einer kleinen Geschichte, die der Liedermacher Gerhard Schöne zu einem Lied vertont hat, heisst es: Ein junger Mann hatte einen Traum. Er betrat einen Laden. Hinter der Ladentheke sah er einen Engel stehen. Hastig fragte er ihn: „Was verkaufen Sie denn?“ Der Engel gab ihm freundlich zur Antwort: „Alles, was Sie wollen und was Sie sich wünschen, mein Herr.“ Der junge Mann sagte erfreut: „Dann hätte ich gern: das Ende aller Kriege in der Welt; die Bereitschaft von zerstrittenen Menschen wieder miteinander zu reden; die Beseitigung des Hungers in den Armutsgebieten; mehr Zeit der Eltern für ihre Kinder; und....und...“ Da fiel ihm der Engel ins Wort und sagte: „Entschuldigen Sie, junger Mann. Sie haben mich verkehrt verstanden. Ich verkaufe hier keine reifen Früchte, ich verkaufe nur den Samen. Die Früchte müssen Sie selber wachsen lassen.“

Ich wünsche Ihnen, liebe Glieder unserer Kirchengemeinde, dass es Ihnen gelingt in Ihrem Leben eine reiche Ernte einzubringen.

Und natürlich lade ich Sie alle ganz herzlich ein zum
**Erntedankfest Familiengottesdienst am
Sonntag, 9. Oktober um
10:00 Uhr in unserer Johanneskirche in Vaduz.**

Ihr Pfarrer Helmut Sobko

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Sie werden sich vielleicht wundern, warum bei den Gottesdienstterminen weiter hinten im Gemeindeboten die in letzter Zeit mögliche Kooperation mit der Ebenholzkirche in Form von Kanzeltausch und Vertretungen der Pfarrer nicht mehr auftaucht.

Dies ist darin begründet, dass wir einen Brief vom Vorstand der Ebenholzgemeinde bekommen haben, in dem uns mitgeteilt wurde, dass bis auf Weiteres die Zusammenarbeit aufgekündigt wird.

Der Brief wurde nach einem Mitte Juli stattgefundenen Treffen zwischen den Vorständen beider Kirchen verfasst. Durch den Brief ist uns klargeworden, dass etliche Missverständnisse während des Treffens aufgetreten sind und Aussagen falsch interpretiert wurden.

Wir bedauern diesen einseitigen Schritt der Ebenholzgemeinde sehr und hoffen, dass in Zukunft zu einem Modus gefunden wird, in dem sich die Gemeinden als gleichberechtigt anerkennen und zusammenarbeiten können.

Getrennt von dem Brief wurde uns auch mitgeteilt, dass irrtümlicherweise Zahlungsaufforderungen von der Ebenholzkirche an Mitglieder der Johanneskirche verschickt wurde. Es gab deswegen auch schon Rückfragen von verunsicherten Gemeindegliedern an mich wegen dieses Umstandes, den ich hiermit klarstellen möchte:

Gemeindeglieder aus unserer Kirchengemeinde haben keine Veranlassung, Zahlungsaufforderungen der Ebenholzkirche Folge zu leisten.

Für den Kirchenvorstand
Markus Meidert

Gemeindeveranstaltungen und Termine

9. Oktober, So.

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Gott danken – das sollten wir eigentlich jeden Tag. Aber das Erntedankfest ist ein besonderer Grund, Gott zu danken, dass wir auch in diesem Jahr wieder eine gute Ernte hatten und es uns gut geht. Das wollen wir im Erntedankfestgottesdienst am 9. Oktober um 10.00 Uhr in unserer Johanneskirche tun. Auch Kinder sind dazu herzlich eingeladen.

Wer Gaben an Obst oder Gemüse hat, möge sie zum Gottesdienst mitbringen, damit wir sie auf den Altar legen können.

15. Oktober, Sa.

nach dem Abendgottesdienst

Ute Wild berichtet über ihre Projekte im Senegal

Seit 10 Jahren reist Ute Wild zweimal pro Jahr nach Senegal, um dort die Projekte von ihrem Verein TERANGA Senegal e.V. zu koordinieren und zu kontrollieren. Dabei geht es hauptsächlich um die Förderung der Schulbildung in zwei abgelegenen Regionen. Der Verein hat in den letzten Jahren 21 Klassenzimmer gebaut, damit die Kinder einen geregelten Unterricht erhalten können und nicht in provisorischen Schilfhütten unterrichtet werden müssen.

Ausserdem wurde eine Krankenstation gebaut und einige Frauengruppen erhielten Kleinkredite. Dadurch hat sich die Lebenssituation in diesen Gegenden erheblich verbessert und die Menschen sind sehr dankbar für diese Hilfe. Der MLB in der Schweiz wird dieses Jahr

eine Kollekte für den Bau eines Klassenzimmers für ein lutherisches Dorf im Senegal durchführen. Dies ist mit ein Grund, warum Ute Wild mit vielen Fotos Näheres über dieses Projekt und die bisher durchge-



fürten Projekte erzählen will. Wir freuen uns über möglichst viele Interessierte!

23. Oktober, So.

Vorstellung des Martin-Luther-Bundes

Seit fast 50 Jahren fördert der MLB die gemeinsamen diakonischen und karitativen Aufgaben von 4 lutherischen Gemeinden des BELK (Zürich, Basel, Bern und Vaduz. Diese Gemeinden und auch Einzelmitglieder haben bisher bereitwillig und grosszügig Hilfsprojekte in aller Welt unterstützt. Zur Zeit befindet sich der MLB allerdings in einer organisatorischen Krise. Darum besucht der kommissarische Vorstand des MLB die Gemeinden, um über die Probleme zu diskutieren und nach Lösungen zu suchen.

In unserer Gemeinde in Vaduz soll ein solches Gespräch im Anschluss an unseren Gottesdienst am 23. September um 10.00 Uhr im Rahmen unseres „Kirchenkaffee“ stattfinden.

24. Oktober, Mo.

Gesprächsnachmittag „Churer Kreis“

Am Montag, 24. Oktober um 16.00 Uhr trifft sich der Churer Kreis wieder zum Gesprächsnachmittag. Diesmal nicht in Chur sondern in der Wohnung von Pfarrer Sobko in Vaduz (Im Gütli 9). Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken wollen wir über das Thema „Muss man an die Wunder in der Bibel glauben?“ diskutieren. Interessierte sind herzlich eingeladen!

2., 3. und 4. Dezember 2016 Fr., Sa., und So.

Ecuador-Basar

Wasser für die Anden - Hilfe zur Selbsthilfe

Wasser - für uns selbstverständlich - ist eine lebensnotwendige Kostbarkeit in vielen Ländern der Erde, so auch im Andenhochland von Ecuador. Seit vielen Jahren arbeiten Thomas und Annette Gappisch Hitz in enger Zusammenarbeit mit der indigenen Bevölkerung an Trinkwasser- und Bewässerungsprojekten. Spendengelder werden nur für den Kauf des Materials verwendet. Die gesamte Arbeit aber wird von Frauen und Männern der Dorfgemeinschaften im Frondienst geleistet.

Mit dem Verkauf von ausgesuchten Handarbeiten direkt aus Ecuador und kunstgewerblichen Unikaten aus Liechtenstein wie Seiden-/Filz-Schals, handgestrickten



Loops, Mützen, bunten Hüten aus Woll-Loden, Jeans-Taschen, Schmuck, Hängematten, Wachslaternen und manch anderem mehr, soll diese Arbeit unterstützt werden.

Ausserdem lädt ein Flohmarkt zum Stöbern ein und eine Fundgrube bietet manch interessantes Schnäppchen.

Es lohnt sich vorbeizuschauen, um mit dem Erworbenen sich selbst oder anderen Menschen eine Freude zu bereiten und gleichzeitig damit einen guten Zweck zu unterstützen. Eben: Hilfe leisten zur Selbsthilfe und für Wasser in Ecuadors Hochland mit seiner indigenen Bevölkerung.

Ecuador-Basar

Wo: Evangelisch-lutherische Johanneskirche in Vaduz

Wann: Freitag, 2. Dezember von 17 bis 21 Uhr

Samstag, 3. Dezember von 14 bis 18 Uhr

Sonntag, 4. Dezember von 14 bis 18 Uhr

3. Dezember, Sa. ab 18:00 Uhr

(nach dem Ecuador-Basar)

Gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern

Gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern nach dem Ecuador-Basar unter Leitung von Iris Engelfried-Meidert in stimmungsvoller vorweihnachtlicher Umgebung in der Kirche bei Lebkuchen und Glühwein. Keine Vorkenntnisse nötig.

Das Singen von Weihnachtsliedern kam das letzte Mal so gut an, dass wir auch dieses Jahr alle Sänger und Nicht-Sänger herzlich dazu einladen möchten. Es ist eine schöne Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit.

8. Dezember, Do.

ökumenische Andacht der orthodoxen Gemeinschaft

Am Donnerstag, 8. Dez. feiern wir zusammen mit der Orthodoxen Religionsgemeinschaft um 15.30 Uhr in unserer Johanneskirche eine Ökumenische Andacht

11. Dezember, So.

60 Jahre Johanneskirche

Am 3. Advent 1956 wurde unsere Johanneskirche eingeweiht. Aus diesem Anlass wollen wir uns mit einem festlichen Gottesdienst, am 3. Advent (11. Dezember) um 10.00 Uhr dankbar daran erinnern, dass wir nun schon 60 Jahre lang dieses geistliche Zentrum in unserer Gemeinde haben. Und es werden sicher manche Erinnerungen und Erlebnisse über gemeinsam begangene Wegstrecken bei unseren Gemeindegliedern wach werden.

Wir freuen uns, dass Frau Meidert und das Vokalensemble Amaryllis sich bereit erklärt haben, diesen Festgottesdienst musikalisch auszugestalten.

14. Januar, Sa. 19:00 Uhr

Klangerlebnis

Am Samstag, 14. Januar 2017 um 19.00 Uhr laden Christa und Helmut Sobko wieder zu einem Klangerlebnis in unsere Johanneskirche ein. Mit Klangschalen, Zimbeln, Pauken und grossen Gongs, verbunden mit Texten zum Neuen Jahr, werden wir auf meditative Art auf die Herausforderungen des Jahres 2017 eingestimmt
Gönnen Sie sich dieses besondere Klangerlebnis!



Wer hat Interesse, zum Evangelischen Kirchentag 2017 in Berlin und der Lutherstadt Wittenberg zu fahren?

Für alle BELK-Gemeinden gemeinsam plant Pfarrer Sobko eine **Gemeinde-reise** zum **Deutschen Evangelischen Kirchentag**, der anlässlich des Reformationsjubiläum **2017 vom Mi. 24. bis So. 28. Mai in Berlin** und der **Lutherstadt Wittenberg** stattfinden wird. Ein genaues Programm kann leider heute noch nicht vorgestellt werden, da auch das konkrete Kirchentagsprogramm noch nicht feststeht.

Unsere Reise wird aber wohl folgenden Rahmen haben:

- Gemeinsame Abreise aus Zürich so, dass die Teilnehmer aus allen Kirchengemeinden gleichtägig anreisen können
- 24. bis 27. Mai: Teilnahme am Kirchentag in Berlin. Hier ist eine Unterbringung in Privatquartieren, die uns die Kirchengemeinde Berlin Neu-Tegel in Aussicht gestellt hat, möglich.
- 28. Mai: Teilnahme am grossen Schlussgottesdienst in der Lutherstadt Wittenberg.
- Davor oder danach werden wir die Lutherstätten in Eisenach, Erfurt und Weimar besuchen. Hier würde eine Unterbringung in Hotels erfolgen.

Die Reise würde somit entweder vom 22. bis 28.5. oder vom 24. bis 30.5. stattfinden.

Wer an der Reise interessiert ist, möchte sich bitte bis **20. Oktober 2016** melden. Dies ist noch keine verbindliche Anmeldung, sondern nur die Grundlage für die Planung (Verkehrsmittel, Unterkünfte etc.).

Die unverbindliche Anmeldung senden Sie bitte möglichst schriftlich bzw. per E-Mail an:

Pfarrer Helmut Sobko

Im Gütli 9
FL-9490 Vaduz
E-Mail: sobko@t-online.de



Die Lutherrose im Lutherhaus in Wittenberg. Die fünfblättrige Rose mit einem vom Kreuz geprägten Herzen in der Mitte war das Wappen des Reformators Martin Luther.

Gottesdienste

Die Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders angegeben, **um 10:00 Uhr** in der Johanneskirche, Schaanerstr. 22, Vaduz. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zum Kirchenkaffee im Gemeindesaal hinter der Kirche.

Oktober

- 02.10. Sonntag kein Gottesdienst
- 09.10. Sonntag **Familien-Gottesdienst** zum Erntedankfest (Pfarrer Sobko)
- 15.10. Samstag 19:00 Uhr **Abendgottesdienst** mit Taizé Liedern (Pfarrer Sobko)
Anschliessend Bericht von Frau Ute Wild über ihr **Hilfsprojekt „Teranga“** (Schulen im Senegal)
- 23.10. Sonntag Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pfarrer Sobko)
anschliessend stellt sich der Martin-Luther-Bund unserer Gemeinde vor
- 30.10. Sonntag Gottesdienst (Pfarrer Zilker)

November

- 06.11. Sonntag kein Gottesdienst
- 13.11. Sonntag Gottesdienst (Pfarrer Sobko)
- 20.11. Sonntag Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls zum Ewigkeits-Sonntag (Pfarrer Sobko) **mit musikalischer Umrahmung**
- 27.11. Sonntag Gottesdienst zum 1. Advent (Pfarrer Sobko)

Dezember

- 04.12. Sonntag kein Gottesdienst
- 11.12. Sonntag **Festgottesdienst zum Jubiläum „60 Jahre Johanneskirche in Vaduz“**
(Pfarrer Sobko)
musikalische Umrahmung durch
Vokalensemble Amaryllis
- 04.12. Sonntag kein Gottesdienst
- 18.12. Sonntag Gottesdienst (Pfarrer Zilker)
- 24.12. Samstag **17:00 Uhr**
Christvesper am Heiligen Abend
(Pfarrer Sobko)
- 15.12. Sonntag erster Weihnachtsfeiertag
Gottesdienst
mit Feier des Heiligen Abendmahls
(Pfarrer Sobko)
- 31.12. Sonntag **17:00 Uhr**
Gottesdienst mit Feier des Heiligen
Abendmahls zum Jahresabschluss
(Pfarrer Sobko)

Januar

- 01.01. Sonntag kein Gottesdienst
- 08.01. Sonntag Neujahrgottesdienst (Pfr. Sobko)
- 14.01. Samstag **19:00 Uhr**
Klangerlebnis mit Texten zum Neuen Jahr (Ehepaar Sobko)
- 22.01. Sonntag Gottesdienst (Pfarrer Sobko)
- 29.01. Sonntag Gottesdienst (Pfarrer Zilker)

Der nächste Gemeindebote erscheint im Februar 2017

Adressen:

Kirche: Johanneskirche, Schaanerstr. 22, 9490 Vaduz

Internet: www.luth-kirche.li

eMail: sobko@t-online.de

Pfarramt: Pfarrer Helmut Sobko
Im Gütli 9, 9490 Vaduz
Tel. (00423) 232 2515
Fax (00423) 232 8161
Handy (0049) 151 72504519

Präsident: Dr. Markus Meidert
Brata 10, 9493 Mauren,
Tel. 373 3582

Konten: Postcheck: 70-6189-3

Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz:

Konto-Nr. 201.477.07

IBAN: LI 630880 0000 0201 47707

BIC: LILAUXX

Bitte Verwendungszweck angeben